

Raph around the world

It's Christmas time



- Die Kurzfassung -

Die letzten zwei einhalb Monate waren von so mancher Herausforderung und Umstellung geprägt. Doch auch wenn ich im Wahnsinn des Alltags untergegangen bin, durfte ich immer wieder über Gottes Führung staunen. Gott hat mir eine tolle Klasse geschenkt und zwei Menschen mit denen ich schon über Gott und die Welt reden konnte. Jetzt blicke ich mit voller Freude auf Silvester und die schöne Zeit die ich/wir mit Freunden aus Brake in Korntal haben dürfen. An dieser Stelle wünsche ich euch frohe und gesegnete Weihnachten und Gottes reichen Segen...

Hallo,

Sehr lange ist es nun schon her, dass ihr etwas von mir gehört habt. Dafür möchte ich mich erst mal bei all meinen treuen Freunden entschuldigen. Doch das Leben als zukünftiger Event-Manager hat es in sich.

Viele Veränderungen haben die letzten 2 1/2 Monate mit sich gebracht. Dabei wurde ich charakterlich sehr gedehnt und herausgefordert. Hinzu kommt die Beziehung zu einem wundervollen Menschen und die Suche nach einer Gemeinde, die ich endlich gefunden haben. Doch was erzähle ich da... es ist ja schließlich der ganz normale Wahnsinn des Lebens... oder?

Ich
suche
nicht, ich
finde.

Pablo Picasso

Herausforderungen warten doch schließlich an jeder Weggabelung des Lebens. Doch es liegt dann an uns, ob wir diese Herausforderungen als den absoluten Wahnsinn abstempeln und uns ihnen bedingungslos ausliefern oder ob wir die Ruhe suchen, um dabei die Kraft zu bekommen die in uns steckt... **Christus!**

All zu oft begeben wir uns auf die Suche nach der Antwort für all die Sorgen und Probleme in unserem Leben und drehen uns dabei immer tiefer den den alltäglichen Wahnsinn. Doch dabei vergessen wir, wer wir eigentlich sind!

Heilige auf dem Weg zum Himmel. Ein bunt zusammen gewürfelter Haufen von Menschen aus den unterschiedlichsten Gesellschaftsschichten. Wir müssen nicht mehr Suchen, sondern wir finden! Jeder Tag ist eine große Entdeckungsreise auf der wir uns, unser Umfeld und Christus besser kennen lernen dürfen.

Doch auch ich musste erst mal wieder im Wahnsinn des Alltags untergehen, um wieder herauszukommen und mich wieder neue auf den auszurichten der mein Leben bestimmt... **Christus!**

Vom alltäglichen Geplänkel mal abgesehen, geht es mir sehr gut. Nach 2 1/2 Monaten Ausbildung habe ich mich so langsam eingelebt und das erste Examen geschrieben. Meine Gebete wurden erhört und Gott hat mir eine nette Klasse geschenkt. Dort konnte ich schon Kontakte knüpfen und habe das ein oder andere Gespräch über Gott und die Welt führen können.

Tina und ich haben in den letzten Monate viel Zeit miteinander verbracht und freuen uns schon Wahnsinnig auf Silvester und die kleine Truppe von Brakern, die wir in Korntal besuchen werden.

Alles in allem wünsche ich, wünschen wir euch eine tolle Adventszeit und Gottes reichen Segen

Raphael

